

**Niederschrift  
zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Gemeinde  
Moorrege (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 12.05.2010

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:05 Uhr

**Ort, Raum:** Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),  
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger  
Eingang)

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Weinberg CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten CDU

Herr Thorsten Grimm SPD

Herr Gregor Jacobs

Herr Dieter Norton CDU stv. Vorsitzender

Herr Jan Schmidt CDU Vorsitzender

Frau Stefanie Willmann CDU

Frau Regina Wulff SPD

Außerdem anwesend

Herr Helmuth Kruse Bündnis als Vertreter für Frau  
90/Die Grünen Beate Pahler

Herr Georg Plettenberg CDU als Vertreter für Herrn  
Sören Weinberg

Frau Regina Richter

Frau Gudrun Voss Leiterin Grundschule  
Moorrege

Gäste

Herr Uwe Mahnke SPD

Herr Michael Plata

Protokollführer/-in

Frau Regina Klüver

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Beate Pahler Bündnis

90/Die Grünen

Herr Sören Weinberg CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.05.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul- und Kulturausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.  
Abstimmungsergebnis:

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
2. Mitteilungen
3. Sachstandsbericht Dorfchronik
4. Sachstandsbericht Grundschule
5. Betreuungsschule
  - 5.1. Sachstand Betreuungsschule
  - 5.2. Erweitertes Betreuungsangebot an der Betreuungsschule Moorrege  
Vorlage: 307/2010/MO/BV
6. Sachstand Turnhalle Grundschule Moorrege
7. Sachstandsbericht "Jung trifft Alt"
8. Mensaverein Klaus-Groth-Schule, Mitgliedsbeitrag für Umlandkommunen  
Vorlage: 304/2010/MO/BV
9. Verschiedenes

**Protokoll:**

## Öffentlicher Teil

### **zu 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes**

Der Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied, Herrn Gregor Jacobs, per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn als neues bürgerliches Mitglied des Schul- und Kulturausschusses der Gemeinde Moorrege ein.

### **zu 2 Mitteilungen**

Von Seiten der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Konzert der KlassikPhilharmonie Hamburg auch in diesem Jahr stattfindet. Der Kartenvorverkauf läuft und die Spendenbereitschaft ist den Vorjahren ähnlich.

### **zu 3 Sachstandsbericht Dorfchronik**

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Plata zuletzt vor gut einem Jahr (März 2009) zu Gast war und erteilt ihm das Wort. Herr Plata gibt an, dass er den Zeitrahmen (Ende 2011) einhalten kann. Geplant sind ursprünglich 300 Seiten, für die es auf jeden Fall genug Material gibt. In diesem Zusammenhang lobt Herr Plata das von Herrn Heidecke geführte Amtsarchiv, dass sich in einem ausgezeichneten Zustand befindet. Bis Ende des Jahres 2010 wird Herr Plata weiterhin Recherche betreiben. Mit der Schreibarbeit wird er erst Anfang des Jahres 2011 beginnen. Stichwortartig berichtet Herr Plata über seine Arbeit in den letzten 12 Monaten:

- Zu der ungewöhnlichen Architektur von Schloß Düneck hat Herr Plata eine Doktorarbeit einer Kunsthistorikerin ausfindig gemacht.
- Im Amtsarchiv befindet sich ein Berichtsbuch des Landarmen – Kollegiums, in dem Schicksale Moorreger Bürger geschildert werden.
- Ebenso sind 2 Schulchroniken der Schule Oberglinde und Moorrege vorhanden.
- Für die Statistik liegen aus den Jahren 1803 und 1860 Ergebnisse der Volkszählungen vor.
- In Moorrege war die erste Fabrik in Schleswig-Holstein und die zweite in ganz Deutschland ansässig, die Portlandzement hergestellt hat.
- Herr Plata hat 583 Fotos vorliegen, die jedoch nicht alle für die Chronik verwendet werden können.

Auf Anfrage von Herrn Mahnke teilt Herr Plata mit, dass ein Schreiben an die Vereine entworfen und an Herrn Wulff zur Weiterleitung gegeben wurde. Die Verwaltung wird um Prüfung gegeben, ob dies bereits erfolgt ist.

### **zu 4 Sachstandsbericht Grundschule**

Frau Voss berichtet, dass in diesem Jahr 44 Kinder eingeschult werden, so dass es auf jeden Fall 2 Klassen geben wird. Von diesen Kindern sind viele auswärtige aber auch sogenannte „Kann-Kindern“ (vorzeitige Einschulung). 4 Kinder sind abgewandert, zum Beispiel zu Privatschulen.

Anmerkung der Verwaltung: Auch an Privatschulen sind Schulkostenbei-

träge zu entrichten, die in der Regel jedoch etwas geringer als bei den stattlichen Schulen ausfallen.

Die Kinder, die in diesem Jahr die Grundschule beenden, werden weiterführende Schulen besuchen. Die meisten wechseln zur Regionalschule Moorrege, einige zum Gymnasium in Uetersen und einige zu Privatschulen.

**zu 5            Betreuungsschule**  
**zu 5.1        Sachstand Betreuungsschule**

Frau Richter teilt mit, dass für die Betreuungsschule 50 Kinder angemeldet wurden. Von diesen Kindern werden 20 ab 6.50 Uhr , 20/24 bis über 30 Kinder mittags und 15 bis 20 Kinder bis 14.00 Uhr betreut. Die Beköstigung wird mittags mit Hilfe von Eltern durchgeführt. Ferienbetreuung ist bisher nicht zustande gekommen, da es diesbezüglich eine zu geringe Nachfrage gab.

**zu 5.2        Erweitertes Betreuungsangebot an der Betreuungsschule Moorrege**  
**Vorlage: 307/2010/MO/BV**

Grundlage der Beratung ist die Vorlage der Verwaltung vom 30.04.2010. Der Vorsitzende erläutert das Ergebnis der Elternumfrage vom 16.03.2010. Aktuell wird von 7 Eltern eine Betreuung bis 15.00 Uhr gewünscht. Herr Schmidt erweitert die Beschlussvorlage um Punkt c und schlägt vor, dass die Gemeinde Moorrege bei weniger als 10 Kindern die Differenz trägt, das wären somit bei 3 Kindern knapp 1.000,- € jährlich, die über den Nachtrag zu finanzieren sind. Herr Plettenberg hält das finanzielle Risiko für überschaubar, da vermutlich weitere Eltern von dem Betreuungsangebot Gebrauch machen werden.

**Beschluss:**

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt, eine Verlängerung der Betreuungszeiten in der Betreuungsschule bis 15.00 Uhr mit einem Zusatzbeitrag von 40,- € monatlich, befristet auf ein Schuljahr, somit bis vorerst 31.07.2011.

Bei einer Betreuung von weniger als 10 Kindern übernimmt die Gemeinde Moorrege die Differenz.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 6            Sachstand Turnhalle Grundschule Moorrege**

Bürgermeister Weinberg berichtet, dass die Turnhalle der Grundschule verjüngt und verbessert werden soll. Es werden noch in diesem Jahr Energiesparmaßnahmen (Lüftungsanlage) in Höhe von 150.000,00 € durchgeführt, wobei aus dem Konjunkturpaket ein Zuschuss in Höhe von 90.000,00 € fließt. Die Maßnahme wird in den Sommerferien durchgeführt, so dass der Turnunterricht nicht beeinträchtigt wird.

**zu 7 Sachstandsbericht "Jung trifft Alt"**

Frau Voss berichtet, dass die Umfrage bei den Seniorinnen und Senioren zu einem hervorragenden Ergebnis geführt hat. Es hat 20 Rückmeldungen mit sehr vielseitigen Ideen gegeben. Das Programm kann nach den Sommerferien starten. Zunächst wird die Schulleiterin jedoch noch die Eltern von den Angeboten der Arbeitsgruppen in Kenntnis setzen. Auch ist geplant, noch einmal alle Seniorinnen und Senioren, die sich gemeldet haben in die Schule einzuladen.

Die Schulleiterin wird sich mit dem Programm um den Innovationspreis bewerben.

**zu 8 Mensaverein Klaus-Groth-Schule, Mitgliedsbeitrag für Umlandkommunen**

**Vorlage: 304/2010/MO/BV**

Grundlage der Beratung ist die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 26.04.2010 sowie das Schreiben des Schulverbandes Tornesch-Uetersen vom 15.04.2010. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass von der Gemeinde Moorrege bereits Schulkostenbeiträge zu entrichten sind.

**Beschluss:**

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt, keinen Lohnkostenzuschuss zu zahlen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1**

**zu 9 Verschiedenes**

Herr Mahnke merkt an, dass laut Zeitungsartikel die Gemeindevertretung bereits die verlängerte Betreuungszeit in der Betreuungsschule beschlossen haben soll. Dies ist jedoch nicht der Fall. Aus welchem Grund diese Veröffentlichung erfolgte ist den Ausschussmitgliedern nicht bekannt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, so dass der Vorsitzende die Sitzung schließt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.05.2010

---

(Jan Schmidt)  
Vorsitzender

---

(Regina Klüver)  
Protokollführerin

